



Nr. 6 / 1. Juni 2011

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	137
Terminankündigung! – Siegerehrung 58. Europäischer Wettbewerb	137
Nachrückverfahren an oberbayerischen Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Verstärkung der mobilen Reserve für das Schuljahr 2011/12:.....	138
Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin für die Schulverwaltung.....	139
Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin als Systembetreuer/in (EDV)	139
Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 Az.: IV.3 -5 P 7001.1.1 — 4b.49 579 Ausschreibung einer Schulratsstelle	140
Ausschreibung der Stelle „Förderlehrer als Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene“ bei einem Staatlichen Schulumt	141
Stellenausschreibungen einer Fachberaterin/eines Fachberaters bei einem Staatlichen Schulumt	142
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	147

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung für Hauptschullehrkräfte für die Willy-Brandt-Gesamtschule, München	150
Stellenausschreibungen der Montessori-Schule Niederseeon.....	151
Stellenausschreibung eines Rektors/einer Rektorin für die Lukas-Schule, München e. V.	152
Stellenausschreibung eines Sonderschulkonrektors/einer Sonderschul- konrektorin am Wilhelm Löhe Förderzentrum, Traunreut.....	153
Die Landesmediendienste Bayern e. V. informieren Aktion Filmkoffer	154

Multimediales Grundbildungsprogramm.....	154
Montessori-Ausbildung mit Zertifikat: einjährige Workshopreihe Montessori-Pädagogik vom Kindergarten bis zum 10. Schuljahr	157
Fachtagungen Schulverpflegung Juli 2011 in Rosenheim und Fürstenfeldbruck.....	158
Staatlich anerkannte Fortbildung zum Thema „Know how für Big Band Leiter“ in der Bayerischen Musikakademie Schloss Alteglofsheim.....	160
Der Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse informieren Tödliche Gefahr: Fußgänger und Radfahrer im "toten Winkel"	161
Medienhinweise	162
Rezensionen	163

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volks- und Förderschulen und Schulen für Kranke Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Az IV.5-5 P 7010.1-4.23 489	KWMBI Nr. 8/11 Seiten 63 - 70
Integrationsvereinbarung nach § 83 SGB IX für die staatlichen Gymnasien, Real-, Fachober- und Berufsoberschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. März 2011 Az.: II.5-5 P 4001.2-6.23 047	KWMBI Nr. 8/11 Seite 70 + Anlage
Termine für die Anmeldung an den Gymnasien für das Schuljahr 2012/2013 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 1. April 2011 Az.: VI-5 S 5302-6b.20 182	KWMBeibl Nr. 8/11 Seiten 86 - 87
Auswahlverfahren für die Studienplätze an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (Studienbeginn Herbst 2012) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. April 2011 Az.: II.7-5 P 1132.1-1b.32 836	KWMBeibl Nr. 8/11 Seite 88
Einrichtung von Einführungsklassen im Schuljahr 2011/2012 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. April 2011 Az.: VI.3-5 S 5401.1-6.30 912	KWMBeibl Nr. 9/11 Seiten 95 - 96

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Terminankündigung! – Siegerehrung 58. Europäischer Wettbewerb

Die Siegerehrung anlässlich des 58. Europäischen Wettbewerbs findet am

**Dienstag, 26.07.2011, voraussichtlich 14:00 bis 16:30 Uhr
in der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München,**

statt. Die Siegerinnen und Sieger erhalten demnächst eine Einladung!

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Nachrückverfahren an oberbayerischen Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Verstärkung der mobilen Reserve für das Schuljahr 2011/12

Unter der Voraussetzung, dass die technischen Prüfverfahren im Vorfeld erfolgreich abgeschlossen sind, gilt folgendes:

Neues Verfahren: Online-Bewerbung

Durch das **Nachrückverfahren** soll ein nachträglich entstandener Ersatzbedarf ausgeglichen werden, indem noch frei gewordene Stellen (ausschließlich befristete Arbeitsverträge für das Schuljahr 2011/12 (12.09.2011 bis 11.09.2012)) an Grund-, Haupt- und Mittelschulen zur Bewerbung im Internet ausgeschrieben werden.

Folgende Punkte sind besonders zu berücksichtigen:

- Das Nachrückverfahren beginnt voraussichtlich Anfang August 2011.
- Alle Stellen werden jeweils **montags für drei Tage** auf der Homepage der Regierung von Oberbayern ausgeschrieben. Dort sind auch Angaben über Einzelheiten sowie die zeitliche Abfolge nachzulesen
Pfad: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>:
 - Stichwortsuche A - Z: Buchstabe: **N**
 - Link für „**Nachrückverfahren an oberbayerischen Grund-Haupt- und Mittelschulen**“
- Bewerbungen sind parallel auch für mehrere Stellen möglich.
- Auf ausgeschriebene Hauptschulstellen können sich auch Grundschullehrer/innen bewerben.
- Wer bereits eine Einstellungszusage (z. B. auf eine bereits ausgeschriebene Stelle oder an einer Privatschule) erhalten hat, kann am Bewerbungsverfahren nicht teilnehmen.
- Für das Nachrückverfahren gilt das Leistungsprinzip. Die ausgeschriebenen Stellen werden deshalb nach Anstellungsnoten der Bewerberinnen und Bewerber vergeben.
- Die Zusagen bzw. Absagen erfolgen per E-Mail.

Im November 2011 wird die **mobile Lehrerreserve** durch die Einstellung von Aushilfslehrkräften verstärkt. Auch diese Stellen werden zeitnah hierzu im Internet ausgeschrieben. Diese angebotenen Arbeitsverträge sind bis 31.07.2012 befristet.

Weitere bzw. aktualisierte Informationen erhalten Sie ab Juli auf der Homepage der Regierung von Oberbayern unter dem Punkt „Nachrückverfahren an oberbayerischen Grund-, Haupt- und Mittelschulen“ und im Oberbayerischen Schulanzeiger.

Ergänzend verweisen wir auf die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (www.km.bayern.de) mit differenzierten Informationen über Aushilfstätigkeiten bei anderen Schularten bzw. über die Nachrückverfahren anderer Regierungsbezirke.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen

An der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land mit Staatlicher Berufsfachschule für gastgewerbliche Berufe, Staatlicher Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement sowie Staatlicher Wirtschaftsschule in Kooperation mit der Mittelschule in Freilassing

ist mit Wirkung vom 01.08.2011 die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen in Betracht.

Aufgabenschwerpunkte sind die Verantwortlichkeit für die Schulverwaltung und das abteilungsübergreifende Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen (QmbS) in Verbindung mit der gesamten Schulentwicklung.

Erforderliche Qualifikationen sind neben einschlägiger Unterrichtserfahrung u. a. Teamfähigkeit, fundierte EDV-Kenntnisse und Einblick in das Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet, sie werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens **4. Juli 2011** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen

An der Staatlichen Berufsschule I und der staatlichen Berufsfachschule für IT-Berufe Ingolstadt ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin als Systembetreuer/in (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen in Betracht.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Systemadministration des pädagogischen Netzes und des Schulverwaltungsnetzes.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Es wird erwartet,

dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet, sie werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens **4. Juli 2011** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 Az.: IV.3 -5 P 7001.1.1 — 4b.49 579 Ausschreibung einer Schulratsstelle

Die Stelle des Schulrats bzw. der Schulrätin (Fachlicher Leiter bzw. Fachliche Leiterin) bei dem Staatlichen Schulamt im Landkreis Traunstein wird zur Bewerbung für Schulaufsichtsbeamte bzw. Schulaufsichtsbeamtinnen aus dem Volksschulbereich (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats bzw. einer weiteren Schulrätin an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrkräfte an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschul-, Grundschul- oder Hauptschuldienst in einem Amt als Konrektor/in, Rektor/in, Beratungsrektor/in oder Seminarrektor/in der BesGr. A 13 mit Amtszulage, der BesGr. A 14 oder BesGr. A 14 mit Amtszulage aufweisen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektor/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Hochschulbereich oder Mitarbeiter/in in der Schulverwaltung in einem Amt der genannten Besoldungsgruppen oder entsprechenden Entgeltgruppen gleich.

Den Bewerbungen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) sie gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 22.06.2011** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt) einzureichen.

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen

Termin zur Vorlage bei der Regierung von Oberbayern **29.06.2011 (Eintrefftag)**.

Den Gesuchen sind folgende Erklärungen beizufügen:

- über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienstorts
- über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle „Förderlehrer als Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene“ beim Staatlichen Schulamt Eichstätt

Die Funktion des Amtes eines Förderlehrers als Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene lassen sich wie folgt beschreiben:

Aufgabe eines Koordinators und Fachberaters ist es

- den Einsatz der Förderlehrer vor Ort durch Beratung zu verbessern.
- Schulleiter und Förderlehrer in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten.
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen.
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben.
- Die Ausbildung der Förderlehrer in der 1. und 2. Phase zu unterstützen.

Die Koordinatoren-Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen. Termine für die Vorlage der Gesuche

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatl. Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Gruber): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (HS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dachau ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (HS/MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dachau ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dachau ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ebersberg ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Gruber): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler

Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Erding ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler

Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **22.06.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **29.06.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Gruber): **06.07.2011**

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber/innen müssen Sport in ihrer Fächerverbindung vorweisen können. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **22.06.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **29.06.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau Ltd. RSchDin Endl): **06.07.2011**

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Pfaffenhofen ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **22.06.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **29.06.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): **06.07.2011**

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Pfaffenhofen ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt und im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Gruber): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (HS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt und im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (HS/MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt und im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.06.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 29.06.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.07.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen**Grund-, Haupt- und Mittelschulen:**

Schul- amt	Schulart/Schule		Plan- stelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
Bad Tölz	GS MS	Bad Tölz Jahnstr.	R A 14	01.08.11	237	Schülerzahl sinkend
BGL	GS	Bad Reichenhall Heilingbrunnerstr.	R A 14	01.08.11	209	erneute Ausschreibung
DAH	GS MS	Bergkirchen	R A 14 Z	01.08.11	420	erneute Ausschreibung
ED	GS	Erding Ludwig-Simmet- Anger	R A 14	01.08.11	272	
	GS	Fraunberg	R A 13 Z	01.05.11	137	zweihäusiger Schulbetrieb
FS	GS MS	Freising Paul-Gerhard	KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	518	
	GS MS	Hallbergmoos	KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	515	
GAP	GS	Murnau Emanuel-v.-Seidl	R A 14	01.03.11	286	erneute Ausschreibung
M-S	hier: Berichtigung zu OSA 05/11 wegen falscher Schulart					
	GS	München Alfonsstraße	KR A 13 Z ¹⁾	01.02.12	218	
	GS	München Astrid-Lindgren-Str.	KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	500	Tagesheim
	GS	München Bad-Soden-Str.	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	299	
	GS	München Bazeillestr.	R A 14	01.08.11	310	
	GS	München Strehleranger	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	325	Tagesheim
	GS	München Wiesentfelser Str.	R A 14	01.08.11	248	
TS	GS MS	Inzell	R A 14	01.08.11	186	erneute Ausschrei- bung, Schüler- zahl nicht ge- sichert
WM	GS	Altenstadt	R A 13 Z	01.08.11	112	

1) Zulage 170,37 €

2) Zulage 220,00 €

Förderschulen:

Schule	Schul-art	Schulre-ferent/in	Schüler-zahl	Plan-stelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
1501 Pestalozzi-Schule Sonderpädagog. Förderzentrum Sebastianplatz 4 84524 Neuötting	SFZ	Fr. RSchD Doll- Edlfurtner	279	1. Sonderschul- konrektor/in	A 15	01.08.11
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum; mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD);</p> <p>Erwünscht: Kenntnisse in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen und Innovationsfreude; Erfahrung in der Kooperation mit der Regelschule und Koordination von Netzwerken; Bereitschaft zur Schulentwicklung im Bereich der Oberstufe; Sollte im Rahmen der Stellenbesetzung die Stelle des/r Zweiten Sonderschulkonrektors/in frei werden, sind auch Kollegen/innen aller sonderpädagogischen Fachrichtungen zur Bewerbung aufgefordert. Bei der Bewerbung ist dann anzugeben, ob die Bewerbung auch/oder nur für die Zweite Sonderschulkonrektorenstelle gilt. (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						
1526 SFZ München Mitte 3 Am Westpark Gilmstr. 46 81377 München	SFZ	Frau Ltd. RSchDin Windolf	253	2. Sonderschul- konrektor/in	A14 Z	01.08.11
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen; Erfahrung in der Mitarbeit im Schulleitungsteam eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; Bereitschaft das SFZ München Mitte 3 standortbezogen auszubauen; Innovative und integrative Lehrerpersönlichkeit mit Erfahrung in der Teamarbeit und Konfliktmediation; mehrjährige Erfahrung in Organisation und Durchführung von Gewalt- und Sucht- bzw. Drogenpräventionsprojekten; langjährige Unterrichtspraxis im Bereich der SDW-Klassen; Erfahrungen in der Kooperation mit Hauptschulen und außerschulischen Partnern (Schulsozialarbeit); ausgezeichnete fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Kooperationspartnern und Kooperationsprojekten im Bereich des beruflichen Übergangsmangements; vertiefte Praxis im Aufbau und der Koordination von Ganztagschule (GTK, OGS); vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)</p> <p>Erwünscht: Mehrjährige Erfahrung in der Steuerung innovativer Schulentwicklungsprozesse; Tätigkeit in allen Bereichen des Mobilen sonderpädagogischen Dienstes (Schwerpunkt Hauptschule); Erfahrungen und Mitwirkung in der Lehrerausbildung Phase I und II; fundierte Kenntnisse des Münchner Netzes (pädagogisches Netz und Verwaltungsnetz); (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						

Schule	Schulart	Schulleiter/in	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
1531 SFZ München-Ost Astrid-Lindgren-Str. 5 81829 München	SFZ	Frau Ltd. RSchDin Windolf	206	2. Sonderschul- konrektor/in	A 14 Z	01.08.11
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen; Erfahrung in der Mitarbeit im Schulleitungsteam eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; langjährige Unterrichtspraxis im Bereich der SDW-Klassen; Erfahrungen in der Kooperation mit Hauptschulen und außerschulischen Partnern (Schulsozialarbeit); ausgezeichnete fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Kooperationspartnern und Kooperationsprojekten im Bereich des beruflichen Übergangsmanagements; vertiefte Praxis im Aufbau und der Koordination von Ganztagschule (GTK, OGS); vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)</p> <p>Erwünscht: Steuerung innovativer Schulentwicklungsprozesse; Erfahrungen im Aufbau und in der Organisation jahrgangskombinierter Klassen; Kenntnisse und Erfahrungen in der Berufsvorbereitung; Kenntnisse des Münchner Netzes (pädagogisches Netz und Verwaltungsnetz). (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						

Wichtige Hinweise

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr.11/2009, S. 216 bis 222, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 11/2009
2. Ergänzungen, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 11/2009, Seiten 11 bis 14, www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2009 → Nr. 11
3. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S.7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
4. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr.6
5. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr.15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft).

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Volks- und Mittelschulen:

I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers:	22.06.2011
II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	29.06.2011
III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung:	06.07.2011
Förderschulen:	22.06.2011

Zur Beachtung:

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke

Niederbayern	http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm
Schwaben	http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php "
Oberpfalz	http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php
Oberfranken	http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger
Mittelfranken	http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger .
Unterfranken	http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung für Hauptschullehrkräfte für die Willy-Brandt-Gesamtschule, München

„Die Landeshauptstadt München sucht Hauptschullehrkräfte für den Einsatz an der Städt. Schulart-unabhängigen Orientierungsstufe bzw. an der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule. Die Städt. Schul-artunabhängige Orientierungsstufe umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6.

Ein Hauptziel der Schule ist, die Schullaufbahnentscheidung von der 4. auf die 6. Klasse zu verlagern, damit einen verlängerten Beobachtungszeitraum zu schaffen und gleichzeitig eine fundiertere Schullaufbahnfindung zu gewähren. Lehrkräfte aller drei Schularten arbeiten gleichberechtigt im Team zusammen. Eine der wichtigsten Besonderheiten in der Orientierungsstufe ist die Differenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik auf drei Stufen (A-, B- und C-Kurse) sowie der Unterricht im Fach Deutsch, der teilweise in Kleingruppen erteilt wird. Besonders hervorzuheben ist die enge und offene Zusammenarbeit

von Eltern, Schulleitung und Kollegium; neue Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Bereicherung des Schullebens sind immer willkommen.

An der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule unterrichten Hauptschullehrkräfte in den Jahrgangsstufen 5 mit 9. An der Schule arbeiten Lehrkräfte aller drei Schularten gleichberechtigt in Teamarbeit zusammen. Der Umgang mit Schülern und Schülerinnen in leistungsdifferenzierten Kursen (A, B, C) einerseits und mit heterogenen Lerngruppen andererseits stellt eine interessante pädagogische Herausforderung dar. Fächerschwerpunkte können selbst gewählt werden. Hauptschullehrkräfte wirken u. a. insbesondere an der Vorbereitung zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss mit. Die Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule bietet ein einmaliges Modell einer Ganztageschule mit einer Verzahnung von Schulsozialarbeit und Unterricht. Die Kerngruppen (Klassen) werden in intensiver Zusammenarbeit mit sozialpädagogischen Fachkräften geführt. Die allmähliche Hinführung der Schülerinnen und Schüler zu den Abschlüssen erfordert intensive Laufbahnberatung. Die Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule bietet alternative Erfahrungen in einer vom Herkömmlichen abweichenden Schulorganisation. Ein engagiertes Kollegium und ein traditionell gutes Betriebsklima machen es „Neuen“ leicht.

Lehrkräfte im Volksschuldienst werden zum Einsatz an der Städt. Schulartunabhängigen Orientierungsstufe bzw. an der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule beurlaubt. Eine Rückkehr in den Staatsdienst ist selbstverständlich möglich.

Interesse? Nähere Informationen

- zur Städt. Schulartunabhängigen Orientierungsstufe unter:
Tel. (089) 233 - 3 50 75, (Frau RSRin Lotterschmid, Schulleiterin),
Fax. (089) 233 - 3 50 80 oder E-Mail: sekretariat@ori.musin.de; Homepage: www.ori.musin.de
- zur Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule unter:
Tel. (089) 233-43599 (Frau StDin Folger, Schulleiterin),
Fax: (089) 233-43588 oder
E-Mail: willy-brandt-gesamtschule@muenchen.de; Homepage: www.wbg.musin.de

Bewerbungen bitten wir über das Staatliche Schulamt bis spätestens **22. Juni 2011** an die Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Gruber, zu richten.“

Stellenausschreibungen der Montessori-Schule Niederseeon

An der Montessori-Schule Niederseeon sind zum 01.09.2011 die Stellen

- **eines Hauptschullehrer/einer Hauptschullehrerin als Gruppenlehrer in Vollzeit**
- **eines KTB-Lehrers/einer KTB-Lehrerin in Teilzeit**

zu besetzen.

Die Montessori-Schule Niederseeon (20 km südöstlich von München) ist eine private, staatlich genehmigte Grund- und Hauptschule mit M-Zug. Sie besteht seit 17 Jahren und umfasst die Klassenstufen 1 – 10. Wir arbeiten in jahrgangsgemischten Gruppen 1 bis 4, 5 bis 7, 8 und 9 sind teilweise gemischt. Unsere Schule ist einzügig. Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder von der 1. bis zur 9. bzw. 10. Jahrgangsstufe bei uns bleiben. Zur Zeit werden 221 Schüler in 11 Gruppen von 30 Voll- bzw. Teilzeitlehrern unterrichtet.

Wir erwarten

- die Lehrbefähigung für das Lehramt an Hauptschulen mit 2. Staatsexamen (betrifft die Stelle als Hauptschullehrer/in)
- pädagogische und fachliche Kompetenz, Montessori-Interesse und -Haltung (Montessori-Ausbildung bzw. entsprechende Erfahrung erleichtern den Einstieg)
- ein überdurchschnittliches Engagement
- Eigeninitiative
- die Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- mehrjährige Berufserfahrung sind wertvoll
- Liebe zum Kind und achtsamer, respektvoller Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Wir bieten

- anspruchsvolle pädagogische Aufgaben
- die Einbindung in ein engagiertes, kooperatives Team
- aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten an unserer Schule
- im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der respektvolle Umgang mit Kindern, Erwachsenen und der Natur.
- die Personalentwicklung unserer Mitarbeiter hat für uns einen hohen Stellenwert.
- einen Arbeitsplatz in Natur belassener Lage in Oberbayern

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Montessori-Schule Niederseeon, Niederseeon 10, 85665 Moosach oder per Email an info@niederseeon.de

Stellenausschreibung eines Rektors/einer Rektorin für die Lukas-Schule, München e. V.

In der Lukas-Schule, eine private evangelische Volksschule in München, ist die Stelle eines Rektors/einer Rektorin (A14 Z) ab 1. August 2011 neu zu besetzen.

Die Lukas-Schule wurde als evangelische Bekenntnisschule 1989 gegründet; ist staatlich anerkannt und wird im Bereich der Volksschule in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 dreizügig, in der Jahrgangsstufen 5 vierzügig und 6 bis 9 dreizügig, einschließlich dem M-Zweig bis Klasse 10 geführt. Außerdem existieren zwei Mittagsbetreuungsgruppen in der Grundschule und ein offenes Ganztagesangebot in der Hauptschule.

Die Lehrerinnen und Lehrer sind entschiedene Christen, die mit ihrem eindeutigen Glaubensbekenntnis und ihrer Berufskompetenz die Atmosphäre und das Leben der Schule prägen.

Folgende Erwartungen werden an die sich bewerbende Person gestellt:

1. Ausgeprägte christliche Überzeugung als Basis für die Gestaltung des eigenen Lebens und zur Stärkung, Förderung und Erhaltung des christlichen Profils der Schule
2. Fachliche Kompetenz im pädagogischen Bereich
3. Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Organisation und Teamfähigkeit
4. Überdurchschnittliches Engagement im Einsatz für die Schule, auch in den schulträgereigenen Gremien

Bewerbungen sind bis spätestens **24.06.2011** zu richten an:

Fördergemeinschaft Lukas-Schule München e. V.
Geschäftsführer Thomas Holmer
Helmpertstr. 9
80687 München

Auskünfte werden gerne unter: geschaeftsfuehrung@lukas-schule.de per Email erteilt und auch Bewerbungen auf diese Weise entgegen genommen.

Stellenausschreibung eines Sonderschulkonrektors/einer Sonderschulkonrektorin am Wilhelm Löhe Förderzentrum Traunreut

Am privaten Wilhelm Löhe Förderzentrum in Traunreut unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Traunstein e.V. ist zum 01.08.2011 die Stelle eines

1. Sonderschulkonrektors/einer 1. Sonderschulkonrektorin (A 15)

zu besetzen.

Im Schuljahr 2010/11 besuchen etwa 350 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Geistige Entwicklung, Sprache und Soziale und Emotionale Entwicklung in 34 Klassen bzw. Vorschulgruppen die Einrichtung.

Erforderlich:

Voraussetzungen sind, dass Sie Beamter oder Beamtin sind, die Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Geistige Entwicklung oder Soziale und Emotionale Entwicklung besitzen, über mehrjährige Erfahrungen im Schulleitungsteam eines Förderzentrums verfügen, fundierte EDV-Kenntnisse im allgemeinen und insbesondere im Schulverwaltungsprogramm vorweisen können, sowie Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation besitzen. Es wird erwartet, dass Sie Ihren Dienst auf der Grundlage des Leitbildes des Diakonischen Werkes verrichten.

Ihre Aufgaben:

Sie sollten als kompetente, einfühlsame und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit planen, organisieren und mitgestalten, die Chancen einer staatlich anerkannten Privatschule erkennen und innovativ nutzen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sowie mit anderen Schulen und Institutionen zeichnet unsere Einrichtung aus und soll qualifiziert weitergeführt werden.

Geboten werden:

- ein sehr gutes Schulklima mit engagierten und professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- pädagogische Gestaltungsmöglichkeiten an einem Förderzentrum mit einer starken Vernetzung der Förderschwerpunkte Lernen und Geistige Entwicklung
- hervorragende Kooperation mit Heim und Tagesstätte – heilpädagogisch ausgerichtet

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Es wird erwartet, dass Sie Ihre Wohnung am Dienort oder in angemessener Nähe nehmen. Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist Voraussetzung.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **22.06.2011** an die Regierung von Oberbayern Frau Regierungsschuldirektorin Layana Mayer-Lengsfeld. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Die Landesmediendienste Bayern e. V. informieren

Es ist wieder so weit.

Am 27. Juni startet die Aktion "Filmkoffer 2011"

für die bayerischen Schulen. Der Filmkoffer, der eine Auswahl von 10 Filmen enthält, steht den Schulen in den vier Wochen vor den großen Ferien zum Nulltarif zur Verfügung.

Dabei sind zwei Varianten möglich: Entweder Sie treffen selbst die Auswahl nach Titeln und Themen oder Sie überlassen alles uns und bestellen ganz einfach den Überraschungskoffer. Alle Filme, die Sie mit dem Koffer erhalten, dürfen in der Klasse und bei schulischen Veranstaltungen gezeigt werden. Wir haben die dafür erforderlichen Vorführrechte bereits für Sie erworben.

Bestellt werden können die Filmkoffer unter Tel.(089) 381609-15,
Fax (089) 381609-20 oder
per E-Mail: info@mediendienste.info.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Multimediales Grundbildungsprogramm

Mit „GRIPS“ bietet BR-alpha eine neue Lernwelt im Bereich der Grundbildung. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Lehrern hat der BR für die YouTube-Generation eine Lernplattform geschaffen, die Spaß und Lerneffizienz verbindet. Junge Lehrer zeigen Schülern in der Praxis, wozu Basiswissen wichtig ist: Rechnen auf der Baustelle, Referat für die Fußballstrategie oder Kalkulieren des günstigsten Zugpreises für die Clique. Im Internet verschmelzen die spannenden Filme zu einem multimedialen Lernprogramm mit interaktiven Übungen, Lösungswegen und vielen Extras zum Nachlesen. Je rund 40 Lektionen Deutsch, Mathematik und Englisch bereiten gezielt auf den Hauptschulabschluss und den Quali vor. Die Kernzielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene, die diese Abschlüsse nachholen wollen. Alle Schüler, Lehrer und Eltern können das Angebot als Unterrichtsbegleitung nutzen. GRIPS richtet sich an alle Bildungsinteressierten, die ihr Wissen auffrischen bzw. vertiefen wollen.

Schirmherr von GRIPS ist der bayerische Kultusminister Dr. Spaenle. Unterstützt wird das Programm u. a. vom Deutschen Volkshochschulverband, der Kultusministerkonferenz und dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung ISB.

Unter www.br-alpha.de/grips

Auf BR-alpha jeweils Montag bis Mittwoch um 19:15 Uhr (Wiederholung am nächsten Morgen um 09:15 Uhr)

montags: Deutsch
dienstags: Englisch
mittwochs: Mathematik

Lerndialog Lehrer-Schüler am realen Beispiel

GRIPS will Motivation und Lerneffizienz verbinden. Statt Theorie im Klassenzimmer geht's bei GRIPS in die Praxis, damit die Lerner verstehen, warum die Bildungsinhalte wichtig sind. Der Stoff wird im Gespräch mit Schülern entwickelt. Die Moderatoren dieser Lerndialoge sind junge Hauptschullehrer und sie sprechen auch den Nutzer zuhause durch die Kamera direkt an. Die Schüler vor Ort fragen nach, quasi stellvertretend für den Nutzer zuhause.

Einfaches Begreifen durch Visualisierung

In der Praxis lassen sich Abläufe und Zusammenhänge besonders anschaulich visualisieren. Wie man vor Prüfungen Angst abbaut und im Team lernen kann, erarbeitet sich das Lernteam im Klettergarten. Und wo kann man den Unterschied zwischen Realität und Fiktion besser verstehen als bei den Dreharbeiten zu einer Filmsoap?

Alles rund um den Kreis lernen die Schüler bei der Tacho-Montage im Fahrradladen. Unterscheidung von amerikanischem und britischem Englisch? Das lernt die GRIPS-Gruppe beim Smalltalk auf einer echten multinationalen BBQ-Grillparty.

Motivation durch Spaß am Lernen

Das ehrgeizige Ziel: Ein modernes und zugleich spannendes Lehrangebot, das auch jene begeistert, die bislang eher schlechte Erfahrungen in der Schule und beim Lernen gemacht haben. Möglichst wenig erinnert daher an die klassische Schule. Lernspaß und praktische Anwendung stehen stattdessen im Mittelpunkt.

Wozu der Satz des Pythagoras? GRIPS zeigt die Anwendung vor Ort direkt auf der Baustelle. Die nackte Betonwand wird zur Tafel, der Bauleiter erklärt, wo das Wissen im Beruf tatsächlich eingesetzt wird.

Für jedes Fach wurden eigene Dramaturgien entwickelt. In Mathematik entwickeln Lehrer und Schüler am interaktiven Grafikboard die Lösungen grafisch prägnant. In Englisch erklärt Moderator Michael Meisenzahl zur besseren Verständlichkeit die wichtigsten Regeln in Deutsch; die britische Komoderatorin Camilla Smith sorgt als native speaker für authentische Kommunikation in Englisch. Die wichtigen englischen Gespräche können die Nutzer nachlesen.

Schrittweises Lernen im Internet mit der „Mediabox“

Basierend auf den Erfahrungen aus unterschiedlichen Unterrichtsformen und Gesprächen mit Schülern und Lehrern hat das GRIPS-Team eine „Mediabox“ entwickelt, in der sich Filmszenen, Memo-Tafeln und interaktive Anwendungen in hohem Rhythmus abwechseln. Für jeden Lernschritt wird das optimale Medium genutzt: Die Filme binden den Nutzer in das Geschehen ein und machen Abläufe leicht verständlich. Die moderierenden Lehrer garantieren professionelle Kompetenz und die beteiligten Schüler verstärken die Nutzerperspektive. Wichtiges wird nach jedem Lernschritt in kurzen Info-Texten zusammengefasst. Das Gelernte wird sofort in kurzen Zwischenübungen angewendet und so vertieft.

Anders als im herkömmlichen Unterricht ist der Nutzer vom ersten Moment an permanent selbst gefordert: Wenn im Film eine Frage gestellt wird, stoppt die Mediabox und der Nutzer muss zuerst selbst die richtige Antwort eingeben, bevor er im Film die Auflösung verfolgen kann. Der rasche Wechsel von Beobachtung und eigenem Tun soll auch Nutzer mit wenig Lernkompetenz motivieren. Schnell sind kleine Lernerfolge möglich, was wichtig ist für die Motivation.

GRIPS funktioniert anders als die meisten Lernplattformen im Internet. Statt stichpunktartiger Zusammenfassungen setzt GRIPS auf eine ausgeklügelte Lerndramaturgie mit klarer

Navigation und wechselnder Ansprache der unterschiedlichen Lernertypen. Einprägsame Schritte und hohe Redundanz sichern kontinuierlichen Lernerfolg.

Das Mediabox-Konzept fokussiert den Nutzer auf den Film. Lediglich ein seitliches Textfeld dient zur Einblendung von Leitfragen oder wichtigen Schreibweisen. Wichtige Aussagen aus dem Film werden als eigene Station mit Text und Bild nach der Filmsequenz wiederholt.

Schwerpunkt Lehre & Übungen mit Lösungswegen

Besonderes Augenmerk wird bereits bei der „Mediabox“ auf die Lösung kurzer interaktiver Fragen gelegt: Die Auflösungen sind teilweise ausführlich und verdeutlichen nochmals Lösungswege und typische Fehlerquellen.

Modulares Lernen

Zur Lernvertiefung können einzelne Szenen wiederholt werden, entweder durch Klicken auf die jeweilige Stationsnummer (dabei wird der Titel angezeigt) oder durch Zurückziehen des Play-Symbols bei den Filmbeiträgen.

Modul „Nachlesen“

Die Lektionen bestehen aus mehreren Bereichen. Neben der Mediabox können die Lerner in einem separaten Bereich nochmals alles detailliert nachlesen. Innovative Online-Formate verstärken den Spaß-Faktor beim Lernen, z.B. visualisiert das „Word Web“ zusammengehörende Vokabeln in Englisch.

Interaktiver Übungsbereich

Anders als die meisten Lernplattformen im Internet bietet GRIPS mehr als simple Übungsaufgaben. Der Schwerpunkt liegt auf verständlichem Lernen, auch im interaktiven Übungsbereich. Lösungshilfen helfen bei schwierigen Stellen und Lösungsstrategien werden unter anderem anhand von Original-Quali-Aufgaben erläutert. Auch hier kommt der Spaß nicht zu kurz, z.B. mit dem Quiz „False Friends“

Professionelle Umsetzung

Die Umsetzung des Projekts wurde von zahlreichen Experten und Institutionen unterstützt, u.a. dem Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), dem Institut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), dem Bayerischen Kultusministerium, der KMK und der Münchner Volkshochschule. Lehrplanexperten haben auf Basis der Lehrpläne Curricula entwickelt, die eine bundesweite Nutzung erlauben (Mathematik: Prof. Kristina Reiss, TU München; Deutsch: Prof. Werner Knapp, FH Weingarten; Englisch: Prof. Helmut Vollmer, Universität Münster). Für jedes Fach wurde ein eigenes Team aus jungen Journalisten und aktiven Hauptschullehrern gebildet, die zusammen die Drehbücher und Lernschritte gestalteten. Insgesamt arbeiteten über 20 Hauptschullehrer kontinuierlich an dem Projekt mit. Der Bayerische Rundfunk selbst kann keine individuelle Betreuung und keine begleitenden Kurse anbieten. Fachliche Ergänzungen und häufige Fragen an die Redaktion können in Form eines Blogs, verfasst von Hauptschullehrern, behandelt werden.

Kooperatives Konzept

Das gesamte GRIPS-Angebot ist kostenlos und jederzeit zugänglich im Internet; es kann daher auch von anderen Bildungsinstitutionen genutzt werden. Die Lerner können den Hauptschulabschluss oder den Quali über die übliche schulische Externenprüfung machen. Der modulare Aufbau der Filme ermöglicht den Einsatz kurzer Filmsequenzen zur Unterrichtsauflockerung. In Zusammenarbeit mit Bildungsanbietern wie den Volkshochschulen oder dem bfz (Fortbildung der Bayerischen Wirtschaft) sollen ergänzende Kursangebote entstehen, die individuelle Betreuung ermöglichen.

Barrierefreier Zugang

Für die TV-Sendungen auf BR-alpha können auf Videotext Untertitel für Hörgeschädigte hinzugeschaltet werden. Das Internetangebot ist für einen barrierefreien Zugang programmiert. Alle Filme gibt es als Podcast zum Download.

GRIPS ist ein Programm des Bildungskanals BR-alpha**Redaktion:**

Geschäftsstelle Grundbildung und Sprachen in Zusammenarbeit mit Redaktion Multimedia Programm

Kontakt:

Thomas Neuschwander

Bayerischer Rundfunk; BR-alpha,

Geschäftsstelle Grundbildung und Sprachen

Tel. (089) /3806-6154; thomas.neuschwander@brnet.de

Floriansmühlstr. 60, 80939 München

Sendungs-Kontakt:

(089) 3806-6155; grips@br-alpha.de

Leitung:**BR-alpha**

Werner Reuß, Leiter Programmbereich Planung und Entwicklung BR-alpha

BR-online

Rainer Tief, Leiter HA Multimedia und Jugend

**Montessori-Ausbildung mit Zertifikat: einjährige Workshopreihe
Montessori-Pädagogik vom Kindergarten bis zum 10. Schuljahr**

Auf eine anschauliche und begreifliche Art und Weise werden die Teilnehmer dieser Workshop-Reihe mit den verschiedenen Bereichen der Montessori-Pädagogik vertraut gemacht. Die Workshops (insges. 14, 1. Termin 23./24.09.2011) sind so konzipiert, dass die Teilnehmer sich im Verlauf der Reihe eine Grundlage für die praktische Arbeit als Montessori-Pädagogen erarbeiten können, seien sie nun Lehrer, Erzieher oder Angehörige anderer pädagogisch-therapeutischer Berufe. Da es sich um eine "Impuls-Ausbildung" handelt, ist Eigeninitiative zur Vertiefung und Sicherung des Erlernten unerlässlich. Jeder Workshop wird von zwei Referenten geleitet.

Vor dem Hintergrund der Erfahrung der Referenten, die täglich in der Praxis stehen und mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf arbeiten, wird die Umsetzung der Montessoriprinzipien überprüft. In jedem Workshop gibt es Freiarbeitsphasen, in denen die Teilnehmer, unterstützt durch die Referenten, die Handhabung und Darbietung der Materialien üben. Im Laufe der Workshop-Reihe stehen sowohl Übungen und Inhalte aus dem Kinderhaus als auch der Grundschule und der Sekundarstufe im Mittelpunkt. Die Auswahl der Montessorimaterialien wird ergänzt durch weitere Materialangebote, die den Montessoriprinzipien entsprechen

Die Hauptbereiche nach der theoretischen Einführung sind: Übungen des praktischen Lebens; Sinnesmaterial; Mathematik; Sprache und Kosmische Erziehung. Zu jedem Workshop erhalten die Teilnehmer ausführliche Unterlagen. Hospitationen in Montessori-Einrichtungen sind erwünscht.

Gebühr: € 1.890,- (inkl. Prüfungsgebühr und Arbeitsmappen). Der Gesamtbetrag wird in 2 Teilbeträgen à € 945 erhoben.

Kontakt: Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e. V., Heiglhofstr. 63, 81377 München, Tel. (089) 724968-0, E-Mail: info@akademie-muenchen.de

Fachtagungen Schulverpflegung Juli 2011 in Rosenheim und Fürstenfeldbruck

Unter dem Motto „**In der Schule esse ich gerne**“ lädt die **Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern Ost** alle an der Schulverpflegung Interessierten, z. B. Schulleiter, Lehrer, Schüler, Eltern, Verantwortliche für die Mittags- und Pausenverpflegung (Caterer, Hausmeister...), Sachaufwandsträger, Politiker, u. a. ganz herzlich zur Fachtagung am

Dienstag, **19. Juli ab 14:00 Uhr 2011**
im **KULTUR- und KONGRESSZENTRUM ROSENHEIM**,
Kufsteiner Straße 4, 83022 Rosenheim

ein.

Als Fortsetzung zum letztjährigen Tagungsthema „Gesunde Schulverpflegung schmackhaft machen - Akzeptanz der Schulverpflegung“ zeigt Ingo Barlovic von iconkids & youth in seinem Vortrag „In der Schule esse ich gerne - Schulverpflegung, die ankommt“ anhand der Nestlé Studie 2010 Anhaltspunkte zur Verbesserung der Schulverpflegung auf. Im Anschluss erläutert Schulverpflegungs-Coach Frau Dr. Claudia Osterkamp-Baerens anhand von Fallbeispielen, warum oft Unzufriedenheit rund um die Schulverpflegung besteht und welche Lösungsansätze es dafür gibt.

Zeit zum Austausch und zur Information bietet der Markt der Möglichkeiten in der Pause und der Begrüßungskaffee zu Beginn der Veranstaltung. Im zweiten Teil der Tagung haben die Teilnehmer die Möglichkeit zwei von drei Foren zu folgenden Themen zu besuchen:

- Forum 1: „Konzeption und Planung von Schulküchen - Was ist wichtig?“
- Forum 2: „Gesunde Pausenverpflegung - von Kindern gut angenommen und leicht gemacht“
- Forum 3: „So machen wir´s richtig - Hygiene in der Schulverpflegung“

Die **Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern West** veranstaltet ihre Fachtagung Treffpunkt Schulverpflegung „**Gut Essen im Lebensraum Schule**“ am

Montag, 18. Juli 2011 ab 13:15 Uhr
im **Veranstaltungsforum Fürstenfeld**,
Fürstenfeld 12, 82256 Fürstenfeldbruck.

Herr Koller, Schulamtsdirektor a. D., berichtet von seinen Erfahrungen im Impulsvortrag „Leben und Lernen im Lebensraum Schule – Schulverpflegung als Chance für die Schulentwicklung!“.

Nach einer „Austausch- und Informations“-Pause auf dem Markt der Möglichkeiten können die Teilnehmer aus den folgenden vier Foren zwei auswählen und besuchen:

1. „Nicht nur sauber, sondern rein! – Lebensmittelhygiene in der Schulverpflegung“
2. „Gut gedacht ist halb gemacht! – Checklisten und Leistungsverzeichnis-Generator“
3. „Geheimtipp Mensagegestaltung - für eine schöne und ruhige Essatmosphäre!“ und
4. „Food to go - Ein Renner erobert die Schulen!“

Nähere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie für beide Fachtagungen unter www.schulverpflegung.bayern.de

WERKEN UND GESTALTEN FÜR FACHLEHRER

Wochenendkurs mit BRIGITTE WINTERGERST in der Landesvolkshochschule Wies

**Freitagvormittag, 21. bis Sonntagmittag, 23. Oktober 2011
oder**

Freitagvormittag, 11. bis Sonntagmittag, 13. Oktober 2011

Das Ziel des Kurses ist die Unterstützung der Fachlehrer EG in ihrer Arbeit durch:

- Die Herstellung anspruchsvoller, aber im Unterricht erprobter Werkstücke.
- Einen landkreis-übergreifender Ideenaustausch für Werkstücke zum Thema: „Kleinere Arbeiten aus dem textilen Bereich“
- einen Vortrag zum Thema Stressbewältigung

Je nach Termin finden folgende Kurse statt:

Workshops am Freitagnachmittag, z.B.:

- Kränze aus Naturmaterial
- Handgefärbte Stoffe
- Modernes Kerzendesign
- Plastische Metalldrachen
- Filzspiralen
- Kreationen aus der Goldschmiedewerkstatt (anspruchsvolle Arbeit!)
- Glas-Fusing
- Lernwerkstatt Form und Farbe

Ganztageskurs am Samstag:

- Quilten und Schablonendruck oder Sashiko-Quilt,
- Nunofilzen
- Inchies
- Schmuckstücke aus der Goldschmiedewerkstatt (anspruchsvolle Arbeit!)
- Kreative Spiegelrahmen und abstrakte Kleinformen aus Kunstglas
- Textiljazz, textile Improvisationen
- Mosaikarbeiten
- Gartenobjekte aus Ton und Räucherbrand

Workshops am Sonntagvormittag:

- Pinnwand aus Holz
- Pralinen und Muffins für's Bad
- Grazy Wool
- Kreatives Filzen
- Blüten aus Kunstglas
- Textiler Brunch
- Öllämpchen aus Ton
- Afrikanische Masken aus Ton

Diese Fortbildung finden Sie auch im Internet, „fibs - Externe Anbieter, Werken und Gestalten“ Lehrgang Nr. 5499 und/oder 5500. Dienstbefreiung für Freitag ist daher möglich! Kosten der Fortbildung incl. Übernachtung, Vollpension, Kursgebühr und Tagungs-CD im DZ 205 €, im EZ 220 €, für Studierende im DZ 165 €.

Fordern Sie bitte nähere Informationen an bei:

Brigitte Wintergerst
Kaspar-Weber-Str. 21
86929 Penzing
Mail: brigitte.wintergerst@gmx.de

Staatlich anerkannte Fortbildung zum Thema „Know how für Big Band Leiter“ in der Bayerischen Musikakademie Schloss Alteglofsheim

Unter dem Titel „*Know how für Big Band Leiter*“ führt das Landes-Jugendjazz-orchester Bayern in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz an Schulen in Bayern (LAG Jazz an Schulen) und der Bayerischen Musikakademie Alteglofsheim eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schularten durch. Diese wird als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für staatliche und nichtstaatliche Lehrkräfte vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus anerkannt.

Ziel der Veranstaltung:

Um alle Aspekte der Leitung einer Big Band oder eines sonstigen Jazzensembles geht es in diesem Kurs. Es wird aufgezeigt, wie in einer Big Band durch eine konzeptionelle Arbeitsweise effektiver gearbeitet werden kann. Es geht um Probenmethodik, Repertoire, Instrumentierung, Arrangement, Stilistik, Intonation sowie um die Arbeit in Sections und im Tutti. Am Ende des Workshops kann das Erlernte mit einer Big Band aus Teilnehmern des Kurses sowie Mitgliedern des Landesjugendjazzorchesters Bayern, das zeitgleich in der Musikakademie probt, ausprobiert werden.

Zielgruppe:

Lehrer und Big Band-Leiter, die selbst ein Instrument spielen und bereits Erfahrung im Jazz mit einer Big Band oder anderen Jazzensembles haben.

Termin:

- Beginn: Montag, 01.08.2011 um 14:00 Uhr
- Ende: Freitag, 05.08.2011 um 13:00 Uhr
- Ort: Bayerische Musikakademie, Schloss Alteglofsheim, Am Schlosshof 1, 93087 Alteglofsheim

Dozenten:

- Thomas Zoller, Professor für Komposition und Jazz/Rock/Pop an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden; bekannt als hervorragender Jazzmusiker, (Big)-Bandleader, Komponist, Arrangeur und kompetenter Pädagoge
- Dozenten aus den Reihen des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern

Organisation:

- Willi Staud, Organisatorischer Leiter des Landes-Jugendjazzorchester Bayern, Jugend jazzt Bayern, Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen
- Robert Aichner, Mitglied der LAG Jazz an Schulen in Bayern, Schulmusiker und Leiter der Jazzabteilung am Reuchlin-Gymnasium Ingolstadt

Kursgebühr:

Teilnahmegebühr: 130,- €, Ermäßigung für Lehrer: 75,-
Unterkunft & Verpflegung: 120,- €

Bitte beachten Sie:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Instrumente bitte mitbringen. Drumset und Klavier sind vor Ort.

Anmeldung:

- über fibs (<http://www.fibs.schule.bayern.de>): Kursnummer M04B-0/11/27
 - Anmeldeschluss bei fibs: 11. Juli 2011
-

Der Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse informieren

Risiko raus!

Tödliche Gefahr: Fußgänger und Radfahrer im "toten Winkel"

Kinder sind klein und deshalb besonders gefährdet.

Fußgänger und Radfahrer sind die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr. Besonders gefährlich sind für sie die so genannten "toten Winkel". Das sind die Bereiche rechts, hinter oder vor einem Fahrzeug, die der Fahrer trotz vorgeschriebener zusätzlicher Außenspiegel oder Weitwinkelspiegel nicht ganz überblicken kann: In den "toten Winkeln" ist der schwächere Verkehrsteilnehmer komplett unsichtbar. Die "toten Winkel" gibt es an allen Fahrzeugen, besonders riskant aber sind sie bei Bussen und Lkws.

Kindern den "toten Winkel" erklären

Kinder auf dem Schul- bzw. Heimweg sind oft abgelenkt durch Gespräche oder weil sie nach der Schule hungrig oder müde sind und schnell nach Hause wollen. Sie achten dann weniger auf den Straßenverkehr. Die "toten Winkel" sind für die Kinder besonders riskant, weil sie aufgrund ihrer geringen Größe noch leichter übersehen werden als Erwachsene.

Der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) appellieren daher an Eltern und Lehrer, den Kindern die "toten Winkel" an einer Ampel oder Kreuzung genau zu erklären, am besten mehrmals im zeitlichen Abstand von einigen Wochen.

Diese Punkte sind dabei wichtig:

- Möglichst nicht neben einem Lastwagen stehen: Kinder, die an einer Kreuzung geradeaus gehen wollen, sollten sich vergewissern, dass links neben ihnen kein Lkw steht, der nach rechts abbiegen will.
- Blickkontakt aufnehmen: Steht ein Lkw neben dem Kind, sollte dieses Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen. Nur dann ist gewährleistet, dass der Fahrer das Kind gesehen hat. Gelingt der Blickkontakt nicht, sollte das Kind warten, bis der Laster abgebogen ist, auch wenn es dadurch vielleicht eine "Grün"-Phase an der Ampel verpasst und auf die nächste warten muss.
- Fahrradfahrer: Nicht seitlich an einem wartenden Lkw vorbeifahren, sondern sich mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand hinter den LKW stellen.
- Eltern sollten ihre Kinder nicht zu früh allein mit dem Fahrrad fahren lassen: Warten Sie die Radfahrprüfung im vierten Schuljahr ab. Kinder gelten erst mit 14 Jahren als verkehrssichere Radfahrer.

Weitere Informationen zum sicheren Schulweg bietet die Präventionskampagne "Risiko raus!" der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung und ihrer Partner. Unter www.risiko-raus.de <<http://www.risiko-raus.de>>, Rubrik: Schüler, können Eltern und Lehrer die

kostenlose Broschüre "Sicher mit dem Rad zur Schule. Informationen für Eltern von jungen Radfahrern" bestellen.

Der Bayer. GUVV/die Bayer. LUK sind Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der öffentlichen Hand in Bayern. Bei ihnen sind u. a. die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schüler und Studierende sowie ehrenamtlich Tätige bei Arbeits-/Schul- und Wegeunfällen versichert. Bei versicherten Unfällen erhalten die Betroffenen alle notwendigen medizinischen Heilbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen sowie gegebenenfalls auch eine Rente. Mehr Informationen unter www.bayerguvv.de <<http://www.bayerguvv.de>>.

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Kiesl/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern – Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Mit dieser Lieferung wird u. a. ein Teil der letzten beiden Änderungen des **BayEuG** in die Kommentierung eingearbeitet. Aktualisiert wird die **Bek zur Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung an Volks- und Förderschulen**.

155. Lieferung, 94 Seiten, 15. März 2011, 51,50 €

Kiesl/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern – Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Mit dieser Lieferung ist der größte Teil der letzten Änderung des BayEG in die Kommentierung eingearbeitet. Die noch ausstehenden Teile (Art. 23, 30, 112, 113, 114 und 119) werden demnächst folgen.

156. Lieferung, 94 Seiten, 1. Mai 2011, 51,50 €

Graf/Dr. Kaiser/Pangerl

Die Schulordnung der Volksschule in Bayern – Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO) Kommentar CD-ROM

Diese Ausgabe bietet die Vorschriften und Erläuterungen aus dem Loseblatt-Kommentar „Die Schulordnung der Volksschule“, darüber hinaus weitere Bestimmungen (KMBek u. a.) in Teil 4. Die CD-ROM bietet außerdem die zusätzlichen Vorteile eines elektronischen Produkts wie z. B. Suchfunktionen, einfache Navigation durch die Texte durch Verlinkungen, Kopier- und Druckfunktionen.

Rechtsstand 1. April 2011, 64,00 €

Graf/Dr. Karl/Pangerl

Die Schulordnung der Volksschule in Bayern – Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO) Kommentar

Im Rahmen dieser Lieferung liegt der erste Teil zur Neukommentierung der Art. 64 ff. des BayEUG unter Kennzahl 20.10 vor. Die Kommentierung zu Art. 52 und 53 BayEUG wurde aktualisiert und das Abkürzungsverzeichnis neu bearbeitet.

105. Lieferung, 94 Seiten, Stand 1. Mai 2011, 42,50 €

Dr. Göldner/Hahn/Dr. Schrom

Lehrplan für die bayerische Hauptschule – Jahrgangsstufen 7 bis 9

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den Kommentar zum Fachlehrplan

Geschichte/Sozialkunde/Erkunde, Jahrgangstufe 9.

64. Lieferung, 62 Seiten, April 2011, 34,80 €

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I – Status-, Laufbahn, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Mit der 164. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkt dieser Lieferung ist eine Reihe von Verordnungen, die mit der Verordnung zur Anpassung von Rechtsvorschriften an das Gesetz zum neuen Dienstrecht vom 5. Januar 2011 (GVBl S. 12) geändert wurden.

Neu aufgenommen werden die Auswahlverfahrensordnung (AVfV), die Verordnung über die Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz (FAchV-Pol/VS), die Diplomierungsverordnung sowie den Stellenplan betreffend Auszüge aus der KommHV Kameralistik und KommHV Doppik.

164. Lieferung, 120 Seiten, Rechtsstand 1. Februar 2011, 57,80 €

Rezensionen

Ingrid Böttcher (Hrsg.)

Kreatives Schreiben

Cornelsen Verlag Scriptor, Berlin 2008

DIN A5, 190 Seiten

ISBN 978-3-58-05050-5

Das vorliegende Buch bietet einen umfassenden Überblick über das Thema. Neben theoretischen Grundlagen werden sechs Methodengruppen zum kreativen Schreiben mit zahlreichen Beispielen vorgestellt, von denen viele nicht nur in der Primar- sondern auch in der Sekundarstufe und in den meisten Fächern einsetzbar sind. Der umfangreiche Praxis- teil mit einer Fülle von Anregungen ist sehr übersichtlich in die einzelnen Fächer gegliedert und erleichtert so den schnellen Einsatz im Unterricht. Vorschläge für projektorientierten Unterricht sowie zur Dokumentation und Präsentation kreativer Texte runden das Werk ab. Beatrix Brönnle, Seminarrektorin

Babette Dietrich/Uli Führe

Randolfo und der eine Ton

Ein märchenhaftes Waldmusical für Kinder von 6 bis 10

Fidula Verlag

Gesamtausgabe (mit Klavierpartitur) 60 Seiten, Best.-Nr. 3550, 18,90 €

Texte & Songs 32 Seiten, Best.-Nr. 3551, 7,90 €

CD (Songs & Playbacks) Best.-Nr. 6650 16,90

Die Entfremdung des Menschen von der Natur, seine Unfähigkeit auf die „Töne der Natur“ zu lauschen, verwoben mit der Geschichte um einen stummen Jungen, eingebettet in ein märchenhaftes Szenario, dies ist Inhalt des von Babette Dietrich geschriebenen und Uli Führe vertonten Musicals „Randolfo und der eine Ton“ aus dem Fidula Verlag.

Projektbezogen im Rahmen des Lernbereichs „Wald“ ist das Werk, welches die Protagonisten Tiere des Waldes, Fee, ein stummer Junge und eine Kindergruppe aufführt, darüber hinaus, aufgrund seines sozial- und werterziehlichen Grundtenors auch fächerübergreifend einsetzbar. Der sängerische und instrumentale Anspruch des Stückes spricht für den Einsatz in der Altersgruppe der 8 bis 12-Jährigen.

Die Lieder und Chorstücke sind gekennzeichnet von einprägsamen und abwechslungsreichen Melodien und Rhythmen, in einem der Kinderstimme angemessenem Tonumfang und adäquater Stimmlage. Die gewählten Tonarten sind mit gängigen Instrumenten wie Flöten und auch dem Orff'schen Instrumentarium in der Begleitung bewältigbar.

Problematisch hingegen sind die verschiedenen zu besetzenden Soli. Diese sprengen die Möglichkeiten einer normalen Schulklasse. Geeignet jedoch erscheint das Musical für einen Schulchor oder für ein klassenübergreifendes Vorhaben.

Die Klavierbegleitung stützt in der Regel die Singstimmen, weitere Instrumente können, je nach gegebenen instrumentalen Möglichkeiten die Klavierbegleitung verdichten. Hilfreich für die Umsetzung sind die Angaben der Autoren zu Bühnenbild und Requisiten.

Maria Neumaier, Seminarrektorin

Sigrid Heuck

Lauf, Rasputin, lauf!

Ravensburger Verlag, 2011

ISBN 978-3-473-52432-7

128 Seiten, 5,95 €

„Lauf, Rasputin, lauf!“ ist eine Pferdegeschichte für Kinder ab 9 Jahren. Hauptperson des Buches ist Maruschka. Maruschka versteht viel von Pferden, was auch der kaiserliche Hofstallmeister bemerkt. Er überträgt Maruschka eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie soll eine wichtige Botschaft mit dem schnellsten Pferd Fürst Ruschkoff überbringen, der sich in einem Kriegsgebiet aufhält. Auf dem Rücken des Araberhengstes Rasputin macht sie sich auf den abenteuerlichen Weg mit einem ungewissen Ausgang. Dieses Buch ist eine spannend erzählte Pferdegeschichte, die nicht nur „Pferdeverrückte“ begeistern wird.
Dietlinde Pagany

Chris Bradford

Samurai; Der Weg des Drachen

Ravensburger Verlag, 2011

ISBN 978-3-473-35331-6

528 Seiten, 16,95 €

Der Weg des Drachen ist die Fortsetzung der preisgekrönten Abenteuerreihe Samurai. In dieser Abenteuerreihe werden dem Leser authentische Einblicke in das Leben der Samurai gewährt.

Der Weg des Drachen spielt im Japan des 17. Jahrhunderts. Jack, ein junger Engländer, besucht eine Samurai-Schule. In dieser Zeit wird sein Leben für ihn immer gefährlicher. Fürst Kamakura will alle Europäer aus Japan vertreiben, auch Jack. Er schreckt nicht davor zurück, einen Auftragsmörder einzusetzen, um sich durchzusetzen. Doch Jacks Freunde halten zu ihm als er bedroht wird, u. a. auch sein Schwertmeister Masamoto. Doch keiner ahnt zu diesem Zeitpunkt, dass sich ein Verräter in Jacks Nähe einschleicht.

Die Abenteuerreihe ist für Jugendliche geschrieben. Sie vermittelt authentische Einblicke in die Welt der Samurai und fesselt durch ihren spannenden Inhalt.

Dietlinde Pagany

Charlotte Inden

Prinzessin Perle und das Drachengeheimnis

Ravensburger Verlag, 2011

ISBN 978-3-473-36816-7

212 Seiten, 12,95 €

Prinzessin Perle lebt in einem weißen Schloss auf den schwarzen Klippen. Eines Tages erhält sie von ihrem Freund Janosch einen Hilferuf. Gegen den Willen ihres Vaters bricht sie auf, um ihm zu helfen. Als sie in Venezia, der Lagunenstadt ankommt, aus der der Hilferuf kam, ist aber Janosch weg. Eine abenteuerliche Suche beginnt für die kleine Prinzessin. Ein außergewöhnlicher Drache steht ihr dabei zur Seite. Prinzessin Perle und das Drachengeheimnis ist eine spannende Abenteuergeschichte. Sie eignet sich besonders für Mädchen ab ca. 8 Jahren zum Selberlesen und Vorlesen.

Dietlinde Pagany

R.J. Anderson

Bryony; Rebellin unter Feen

Carl Hanser Verlag, 2011

ISBN 978-3-446-23658-5

288 Seiten, 14,90€

Bryony ist das Debüt der Autorin. Tief im Innern der großen Eiche liegt das Königreich von Amaryllis, der Rückzugsort der letzten Feen. Das Feenvolk von Amaryllis droht auszustarben, aber niemand kann dagegen etwas tun. Die tapfere kleine Bryony versucht ihr Volk zu retten. Dabei muss sie aber gegen uralte Regeln verstoßen. Das bleibt nicht ohne Folgen. Bei ihren spannenden, aber verbotenen Ausflügen aus der Eiche muss sie sich der Tierwelt erwehren. Das misslingt. Sie lernt so das behinderte Menschenkind Paul kennen. Sie ahnt, dass er zur Rettung ihres Volkes beitragen kann.

Bryony ist eine spannende und einfühlsam geschriebene Geschichte für Schüler und Schülerinnen ab 10 Jahren und für alle Fantasy-Freunde.

Dietlinde Pagany

Hartwig Eckert

Sprechen Sie noch oder werden Sie schon verstanden?

Reinhardt-Verlag, 2010

ISBN 978-3-497-02178-9

219 Seiten, 19,90€

Der Autor behauptet, dass eine Veränderung von individuellen Sprechmustern und Stimmausdruck eine Auswirkung auf unsere Persönlichkeitsentwicklung haben. Er will durch das Buch den Leser/die Leserin dazu befähigen, dass er erst einmal kreativ zuhören lernt. Der Leser/Zuhörer wird unterstützt und angeleitet durch Hörbeispiele auf CD, sich auch widersprechende Botschaften von Stimmen und Wörtern optimal zu erfassen. Im zweiten Schritt erfährt der Leser, wie sich unsere Persönlichkeit in der Wahl der Wörter und der Stimmmodulation formt. Wenn beides zielorientiert verändert wird, kann man seine Identität stärken und seine Absichten klarer zum Ausdruck bringen.

Dieses Buch ist ein nützliches Lesevergnügen für alle, die beruflich oder privat Mut zur Veränderung haben und für alle, die besser verstanden werden wollen und verstehen wollen! Also eine klassische Lektüre für Lehrer und Lehrerinnen aller Schulgattungen!

Dietlinde Pagany

Inghard Langer, Friedemann Schulz von Thun, Reinhard Tausch

Sich verständlich ausdrücken

Reinhardt-Verlag, 2011

ISBN 978-3-497-02205-2

224 Seiten, 19,90 €

Dieses Buch wurde für alle geschrieben, deren Aufgabe es ist, andere zu informieren und sich dabei verständlich auszudrücken.

An vielen Textbeispielen und mit einem einfachen Trainingsprogramm wird dem Leser vermittelt, wie er sich künftig verständlicher ausdrücken kann. Durch eine bessere Verständlichkeit könnte ein Dozent (aber auch eine Lehrkraft) seinen Zuhörern viel Mühe ersparen. Dieses Buch ist deshalb eine Pflichtlektüre für alle, die dozieren, lehren, Lernende begleiten oder mit Texten arbeiten.

Dietlinde Pagany

Saskia Baisch-Zimmer; Gabriele A. Petrig

Kinder-Mentaltraining

Beltz-Verlag, 2011

ISBN 978-3-407-62731-5

128 Seiten, 16,95€

Die Autorinnen zeigen Hintergründe von negativen Selbstbildern auf und bieten Übungen an, damit Kinder lernen können, die Kraft von positiven Gedanken zu nutzen. Das Mentaltraining für Kinder wurde entwickelt für pädagogische Fachkräfte. Es bietet aber auch im schulischen Alltag gute Einsatzmöglichkeiten.

Die Übungen sind geeignet für Kinder ab 3 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters. Sie können ohne großen Aufwand durchgeführt werden. Das Buch ist sehr empfehlenswert!

Dietlinde Pagany

Petra Gilbert-Scherer; Bernadette Grix; Renate Lixfeld, Renate Scheffler-Konrat

„Die hat aber angefangen!“

Konflikte im Grundschulalltag fair und nachhaltig lösen

Verlag an der Ruhr, 2007

ISBN 978-3-8346-0307-4

238 Seiten, 19,00 €

Im Grundlagenteil erfährt der Leser, wie Konflikte entstehen und welche Ansätze zur Lösung sich eignen. Im Praxisteil vermitteln die Autorinnen, Grundregeln und Rituale, Interaktionsspiele sowie Übungen zum Erwerb von Strategien, Konflikte selbst oder mit Hilfe eines Dritten zu klären.

Die Autorinnen bieten für den sofortigen Einsatz Stundenentwürfe, Projektvorschläge, Gedichte, Geschichten und Arbeitsblätter fertig aufbereitet an. Ein sehr an der schulischen Praxis orientiertes Buch!

Dietlinde Pagany

Charles A. Smith

Hauen ist doof

Verlag an der Ruhr, 2005

ISBN 978-3-86072-953-3

204 Seiten, 18,50 €

Die Grundannahme des Autors ist, dass Kinder durch Aggressionen um die schönsten Erfahrungen in Kindergarten und Schule gebracht werden. Nach seiner Meinung sind dies: Zusammen spielen, die eigene Persönlichkeit entwickeln, einen anderen trösten und Freunde haben.

Die vom Autor vorgeschlagenen Spiele sollen den Kindern zeigen, dass es auch ohne Aggressionen geht. Thematisiert werden dabei Großzügigkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Mitgefühl.

Die Spiele sind geeignet für Kinder von 3 bis 9 Jahren. Sie können in den pädagogischen Alltag ohne großen Aufwand übernommen werden. Ebenso sind sie auch gut nutzbar für Eltern und somit für die Erziehungsarbeit zu Hause.

Dietlinde Pagany

Marina Götzinger; Dieter Kirsch

Grundschul Kinder werden Streitschlichter

Ein Ausbildungsprogramm mit vielen Kopiervorlagen

Verlag an der Ruhr, 2004

ISBN 978-3-86072-854-3, 19,80 €

Konflikte gehören zum Schulalltag. In den meisten Fällen müssen Lehrer als Streitschlichter eintreten. Nachhaltiger würde aber, wenn dies Mitschüler übernehmen würden. Mit diesem Buch besteht die Möglichkeit, anhand von Vorlagen Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse zu Streitschlichtern in 12 Trainingseinheiten auszubilden. Die Kinder lernen dabei durch gezielte Übungen und unter Verwendung eines eigenen Handbuches, eigenständig eine Mediation zu leiten. Dabei stärken sie auch ihre eigene soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Sehr positiv an diesem Ausbildungsprogramm ist, dass es in der Praxis an einer Schule entwickelt und erprobt wurde. Somit ist es „alltagstauglich“ und sofort einsetzbar.

Dietlinde Pagany

Trevor Grice; Tom Scott

Die schönen Blödmacher

Was man über Drogen wissen muss

Verlag an der Ruhr, 2007

ISBN 978-3-8346-0230-5

179 Seiten, 17,90 €

Mit diesem Buch ist den Autoren ein besonderes Buch über die Drogenproblematik gelungen. Es informiert, unterhält, regt zu Diskussionen an und klärt auf, ohne zu verurteilen.

Durch die Erfahrungsberichte Betroffener ist es authentisch. Es informiert durch detaillierte Sachtexte mit Fakten in einer unverkrampften Sprache. Cartoons lockern auf. Der didaktische Ansatz des Buches lautet: Aufklären und Informieren statt Abschreckung. Die Autoren bieten zudem ergänzend kostenlos weitere Materialien auf ihrer Homepage für die Elternarbeit und für den Unterricht an. Ein Buch, das für die „Neue Suchtpävention“ steht und das alle Lehrkräfte gelesen haben sollten.

Es ist geeignet für Schüler und Schülerinnen ab 14 Jahren und in allen Suchtpräventionsbereichen einsetzbar.

Dietlinde Pagany

Horst Kasper; Irene Heinzelmann-Arnold
Schülermobbing - Tun wir was dagegen

ISBN 978-3-8344-5713-4

AOL-Verlag, 2011

48 Seiten, 16,45 €

Mobbing ist an allen Schulen immer wieder ein Thema. Einzelne Schüler werden ausgegrenzt oder diskriminiert. Das Buch hilft Mobbinghandlungen zu erkennen und gezielt dagegen vorzugehen.

Hauptteil des Buches ist der Smob-Fragebogen, der eine Säule des Freiburger Anti-Mobbing-Konzeptes ist. Aufgezeigt wird, wie man konkret und praxisorientiert Schüler und Schülerinnen anleitet, Verantwortung aktiv zu übernehmen und so für ein besseres Klassenklima zu sorgen. Hilfreich für den anwendenden Pädagogen sind die zahlreichen Downloadmaterialien. Ein großes Plus dieses Buches ist auch, dass die vorgestellten Konzepte sofort in den Jahrgangsstufen 5 bis 12 einsetzbar sind. Sie können nicht nur in Schulen, sondern auch modifiziert in Jugendgruppen etc. angewendet werden.

Dietlinde Pagany

Hans-Georg Häring, Walter Kowalczyk
99 Tipps wenn Schüler Hilfe brauchen

Cornelsen-Verlag, 2011

ISBN 978-3-589-23056-3

160 Seiten, 15,50 €

Dieses Buch bietet gute und wertvolle Tipps für Lehrkräfte in der Sekundarstufe, wenn ihre Schüler Hilfe brauchen. Die Tipps sind direkt umsetzbar praxisnah und realistisch. Es bietet schnelle Zugriffsmöglichkeiten auf Lösungen und Unterrichtshilfen. Zusammengestellt und erprobt wurde es von erfahrenen Lehrkräften. Die Hilfen sind abgestimmt auf den heutigen Schulalltag. Ein Buch das man als Lehrer immer brauchen und sofort einsetzen kann.

Dietlinde Pagany

Andrea Krucinski
Soziales Lernen im Unterricht

Cornelsen-Verlag, 2011

ISBN 978-3-589-23166-9

160 Seiten, 18,95 €

Für das spätere Leben der Schüler sind soziale Schlüsselqualifikationen entscheidend. Themen des Buches sind: das Gelingen von Kommunikation, der Umgang mit Konflikten und Gefühlen, das Einlassen auf Regeln und zur Entwicklung von Teams beitragen. Die Vorschläge, die das Buch zur Umsetzung bietet sind in der Praxis erprobt. Sie sind leicht umzusetzen, detailliert beschrieben und in allen Fächern anwendbar. Kopiervorlagen sind enthalten. Geeignet ist das Buch für Lehrkräfte in der Sekundarstufe.

Dietlinde Pagany

Sabine Kliemann (Hrsg.)+Autorenteam

Englisch 9./10. Schuljahr; Reading und Writing;

Lernstandsermittlung, Förderempfehlungen, Erfolgsüberprüfung

aus der Reihe Diagnostizieren und Fördern

Cornelsen-Verlag, 2011

ISBN 978-3-589-23207-9

64 Seiten, 19,95 €

Der Titel ist auch der Inhalt des Arbeitsheftes. Mit Hilfe des Arbeitsheftes kann das individuelle Leistungsprofil eines Schülers erstellt werden durch Lernstandsermittlung, Kommentare und Förderempfehlungen, sowie Fördermaterialien(zum selbstständigen Üben) und Erfolgsüberprüfungen. Schön übersichtlich gestaltetes Arbeitsheft, das gut eingesetzt werden kann.

Dietlinde Pagany

Sabine Kliemann (Hrsg.)+ Autorenteam

Deutsch 7./8. Schuljahr; Schreiben und literarisches Lesen;

Lernstandsermittlung, Förderempfehlungen, Erfolgsüberprüfung

aus der Reihe Diagnostizieren und Fördern

Cornelsen-Verlag, 2011

ISBN 978-3-589-23207-9

64 Seiten, 19,95 €

Der Titel ist auch hier der Inhalt des Arbeitsheftes. Mit Hilfe des Arbeitsheftes kann das individuelle Leistungsprofil eines Schülers erstellt werden durch Lernstandsermittlung, Kommentare und Förderempfehlungen, sowie Fördermaterialien(zum selbstständigen üben) und Erfolgsüberprüfungen. Schön übersichtlich gestaltetes Arbeitsheft, das gut eingesetzt werden kann.

Dietlinde Pagany